

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 07.05.2018

Förderprogramm Integration durch Sport

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus Mitteln des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ können über den LSB M-V integrative Angebote von Sportvereinen gefördert werden. Ziel dieser Projekte soll neben der Integration von Menschen mit Migrations - bzw. Fluchthintergrund auch die Integration von sozial schwachen Familien in die Sportvereine sein. Antragsteller müssen anerkannte eingetragene Sportvereine sein. Gefördert werden können Ausgaben für Sportgeräte, Hallenmieten, Entschädigungen für Übungsleiter und/oder Betreuer, Reisekosten sowie die Übernachtung und Verpflegung bei Ferienfreizeiten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Welche Schweriner Sportvereine haben seit Bestehen des Bundesprogramms Anträge für welche Art der Förderung gestellt?
- 2) Wie viele Menschen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund und wie viele aus sozial schwachen Familien wurden auf diesem Wege erreicht?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Der Oberbürgermeister

1. Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Fraktion "DIE LINKE"
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Henning Foerster
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.030 Aufzug B
Telefon: 0385 545-1000
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/ Ihre Zeichen
2018-05-07; -/-

Meine Nachricht vom/ Meine Zeichen
-/-; -/-

Datum Ansprechpartner/in
2018-05-15 Matthias Tillmann

Förderprogramm Integration durch Sport

Sehr geehrter Herr Foerster,

ich nehme Bezug auf Ihre Anfrage vom 07.05.2018 und möchte Ihre Fragen wie folgt beantworten:

1. Welche Schweriner Sportvereine haben seit Bestehen des Bundesprogramms Anträge für welche Art der Förderung gestellt?

Die Landeshauptstadt Schwerin ist nicht in die Vergabe der vorgenannten Fördermittel involviert. Ich habe deshalb Ihre Anfrage an den LSB M-V e.V. weitergeleitet. Die gewünschten Auswertungen nebst Sachbericht finden Sie in der Anlage.

2. Wie viele Menschen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund und wie viele aus sozial schwachen Familien wurden auf diesem Wege erreicht?

s. 1.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tillmann unter der Telefonnummer 0385/545-2042 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 - Sachbericht
- Anlage 2 - Anzahl Förderungen
- Anlage 3 - Schweriner Sportvereine
- Anlage 4 - Förderarten

zu f.d.t.

End. 15.5.18 Tillmann

Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. Bundesprogramm „Integration durch Sport“

Bericht für die Landeshauptstadt Schwerin (2012 - 2018)

Das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ist wichtiger Bestandteil der zivilgesellschaftlichen Anstrengungen für Integration und Partizipation der Zuwanderer in der deutschen Gesellschaft.

Sport bietet Möglichkeiten des gemeinsamen Agierens von Menschen unterschiedlicher Herkunft, ohne dass Sprachbarrieren zum unüberwindlichen Hindernis werden.

Das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ wird durch den Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. mit seinen Zielstellungen „Integration in den Sport“ und „Integration durch den Sport in die Gesellschaft“ über die Landeskonzeption im gesamten Bundesland und somit auch in zahlreichen Schweriner Sportvereinen umgesetzt.

Durch Förderung und Begleitung von Integrationsprozessen, durch Qualifizierungsmaßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen sowie eine intensive Öffentlichkeitsarbeit wurde und wird bei allen Akteuren des Programms ein einheitliches Integrationsverständnis angestrebt, das gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe aller Menschen unter Respektierung kultureller Vielfalt ermöglicht.

Die interkulturelle Öffnung der Vereine ist eine wesentliche Voraussetzung, um Integrationsmaßnahmen im Sport im Zusammenwirken von Stadtsporthaus, Sportvereinen und Netzwerkpartnern qualitativ voran zu bringen.

In Schwerin haben aktuell zwölf Sportvereine das Qualitätssiegel „Anerkannter Stützpunktverein“ des Programms „Integration durch Sport“ erworben (siehe Übersicht im Anhang). Zwei dieser Vereine, der NTS Schwerin und TuS Makkabi Schwerin, sind von Migranten gegründete und geführte gemeinnützige Organisationen. Alle Stützpunktvereine werden von den Programmmitarbeiterinnen des Landessportbundes M-V e. V. in den Integrationsprozessen begleitet, intensiv beraten und bei der Durchführung integrativer Konzepte finanziell unterstützt. Diese beinhalteten Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung der Vereine, zur Qualifizierung der Freiwillig Engagierten, zum Erwerb interkultureller Kompetenzen, zur Durchführung ein – und mehrtägigen integrativer Maßnahmen sowie zur Gewinnung der Zielgruppe für den organisierten Sport.

Durch die Nutzung der vorhandenen Sportstrukturen, den Ausbau der Kontakte zu bestehenden Netzwerken und durch die Förderung von Bund und Land konnten die Schweriner Stützpunktvereine eine Vielzahl integrativer Maßnahmen initiieren (siehe Übersicht im Anhang).

In den Bemühungen Raum für interkulturelle Begegnungen, Austausch, Annäherung und faires sportliches Wettstreiten zu ermöglichen wurden im Berichtszeitraum nicht nur die Stützpunktvereine des Programms gefördert, sondern neun weitere Sportvereine der Landeshauptstadt (siehe Übersicht im Anhang). Durch eine breite Palette integrativer Angebote von Sport- und Spielfesten, Turnieren, Sportkursen sowie Ferienfreizeiten erreichten die Verantwortlichen alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten und konnten neue Mitglieder für ihre Vereine gewinnen (siehe Übersicht im Anhang). Durchschnittlich kann eingeschätzt werden, dass ca. 30 bis 45 % der Teilnehmenden Migrations- oder Fluchthintergrund haben, der Anteil sozial benachteiligter Personen an den Fördermaßnahmen ist nach Einschätzung der Sportvereine noch etwas höher.

Das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ reagierte auf die besonderen gesellschaftlichen Veränderungen in Bezug auf den Anstieg der Zuwanderung von geflüchteten Personen zum Ende des Jahres 2015 mit der Erweiterung des Förderumfangs um diese Zielgruppe. Das Engagement der Schweriner Sportvereine in Sachen Hilfe für Flüchtlinge entwickelt sich beispielhaft und nachhaltig.

Ziel der künftigen Arbeit des Programms „Integration durch Sport“ wird es sein, über den Erwerb interkultureller Kompetenzen in den Strukturen des Sports ein noch besseres Integrationsverständnis sowie den Abbau noch vorhandener Integrationshemmnisse zu erreichen und somit eine solide Basis für gleichberechtigte Teilhabe und Teilnahme aller Menschen zu entwickeln.

Interkulturelle Öffnung sowie die Etablierung einer Anerkennungs- und Willkommenskultur sind sowohl Chance als auch Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine in Deutschland.

i.A. Birgit Benz
Landessportbund M-V e. V.
Programm „Integration durch Sport“

**Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern
Programm "Integration durch Sport"**

**Anzahl der geförderten Schweriner Sportvereine
Art der Förderungen**

Förderungen in den Jahren	Stützpunkt- Förderungen Anzahl Vereine	Anzahl eintägige Maßnahmen (außerhalb Stützpunkt- förderung)	Anzahl mehrtägige Maßnahmen (außerhalb Stützpunkt- förderung)	Anzahl der Teilnehmenden gesamt
2012	5	19	4	3.560
2013	6	8	3	4.190
2014	4	13	5	3.670
2015	3	14	6	3.400
2016	3	20	12	4.720
2017	4	18	23	3.554
2018	3	9	26	2.360
Summen	28	101	79	25.454

**Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern
Programm "Integration durch Sport"**

**Geförderte Schweriner Stützpunktvereine
im Zeitraum 01.01.2012 - 31.12.2018**

Sportverein Einheit Schwerin e.V.
Tus Makkabi Schwerin e.V.
Schweriner Sportclub Breitensport e.V.
Turn- und Sportverein Schwerin e.V.
Verein für Leibesübungen Schwerin 1990 e.V.
Polizeisportverein Schwerin e.V.
Nicht traditionelle Sportarten Schwerin e.V.
Schachfreunde Schwerin e.V.
1. Schweriner Judoclub e.V.
Boxclub Traktor Schwerin e.V.
Sportjugend im SSB Schwerin e. V.
Sportfreunde Schwerin e.V.

**Weitere geförderte Schweriner Sportvereine
im Zeitraum 01.01.2012 - 31.12.2018**

Sportverein Medizin Schwerin 1951 e.V.
Schweriner Fünf-Seen-Lauf e.V.
Burgsee Verein Schwerin e.V.
Eisenbahner Sportverein Schwerin e.V.
SG Dynamo Schwerin e.V.
DrachenbootClub Zuarin e.V.
Badminton-Sport-Club 95 Schwerin e.V.
Rund um den Pfaffenteich e.V.
Frauensportverein 02 Schwerin e.V.

Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern
Programm "Integration durch Sport"
Art der Förderungen
im Zeitraum 01.01.2012 - 31.12.2018

Sportliche Kinderfeste
Familiensportfeste
Frauenlauf
Yoga für Frauen
Aerobic für Frauen
Frauen-Fitness-Boxgruppe
Frauensportgruppe Fußball
Integrativer Kegelabend
Kegeln mit Flüchtlingen
Bowling mit Flüchtlingen
Allgemeine Sportgruppe mit Flüchtlingen
Integrative Sportgruppen Basketball
Integrative Sportgruppe Drachenboot
integrative Sportgruppe Aerobic
Integrative Sportgruppen Tischtennis
Integrative Sportgruppe Badminton
Integrative Sportgruppe Radfahren
Integrative Sportgruppe Gymnastik
Integrative Sportgruppe Parkour
Integrative Sportgruppen Gorodki
Integrative Sportgruppen Boxen
Integrative Sportgruppen Fußball
Integratives Basketball-Feriencamp
Ferienfreizeit mit Schwimmbadbesuch
Besuch im Sportpark
Ferienfreizeit im Jumphouse
Sport im Alpincenter
Sommerferienamps
Besuch im Kletterwald
Kanutour auf der Warnow
Tischtennis-Turniere
Fußballturniere
Gorodki-Turniere
Bowling-Turniere
Gesundheitstage für Senioren